

## Info – Brief Europa Nr. 12

Liebe Kolleg\*innen,

hier aktuelle Meldungen aus der Schnittmenge zwischen Europa-Themen und der JMD-Arbeit aus den letzten Monaten.

Wir wünschen anregende Lektüre.

Walter Weissgärber  
Bereichsleiter Jugendmigrationsarbeit

---

### Europa-News: Bericht - Arbeitskräftemobilität in der EU

Die Europäische Kommission veröffentlichte 2020 den Jahresbericht zur EU internen Arbeitsmobilität 2019. Darin wurden Trends in der Mobilität von Arbeitnehmer\*innen und ihren Familienmitgliedern sichtbar. Auch die Einflüsse des demografischen Wandel, sowie der Anzahl hochqualifizierter Arbeitskräfte konnten dabei evaluiert werden. Die aufgezeigten Entwicklungen bestätigen, dass die Mobilität in der EU 2019 weiter zunahm, jedoch langsamer als in den Vorjahren. Im Jahr 2019 lebten 17,9 Millionen Europäer\*innen in einem anderen EU-Land, von denen 13 Millionen im erwerbsfähigen Alter waren.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### Europa-News: Brexit – Auswirkungen auf Erasmus+ und das Europäische Solidaritätskorps

Am 24.12.20 haben sich die Europäische Union und das Vereinigte Königreich nach langwierigen Verhandlungen auf ein Abkommen geeinigt. Damit nimmt Großbritannien ab 2021 nicht mehr an Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps teil.

Ausgenommen sind alle gemeinsamen Projekte, die bis Ende 2020 bewilligt wurden. Diese können unter Beachtung neuer Einreise- und Visabestimmungen wie geplant durchgeführt werden.

Erasmus+ ermöglicht weiterhin die Projektteilnahme von Drittstaaten, sodass auch zukünftig gemeinsame Projekte mit britischen Partnern denkbar sind. Weitere Vereinbarungen dafür stehen allerdings noch aus.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **Europa News: Übergabe im EU-Ratspräsidentschafts-Trio**

In der zweiten Jahreshälfte 2020 hatte Deutschland die Ratspräsidentschaft inne. Vor allem die Pandemiesituation, aber auch der mehrjährige Finanzrahmen und der Klimawandel prägten die deutsche Präsidentschaftsperiode. Nicht alle Reformen sind nach sechs Monaten abgeschlossen. Deutschland arbeitet deshalb besonders eng mit Portugal und Slowenien zusammen, die nach Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft innehaben. Viele Initiativen führt Portugal nun seit Jahresbeginn weiter.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **Europa News: 3rd European Youth Work Convention**

Vom 7. bis 10.12.20 fand die 3. European Youth Work Convention - ein europäischer Fachkongress zu den Entwicklungen in Jugendarbeitspraxis, Jugendforschung und Jugendpolitik – im Online-Format statt. Die Abschlusserklärung ist entscheidend für die Europäische Jugendarbeitsagenda, dem sogenannten Bonn Prozess.

In seiner Schlusserklärung fordert der 3. Konvent gemeinsame Maßnahmen auf lokaler, regionaler, nationaler oder europäischer Ebene und nennt Empfehlungen für Ziele, Arbeitsbereiche und konkrete Maßnahmen. Die Erklärung richtet sich direkt an alle Akteure in der gesamten Praxis der Jugendarbeit in ganz Europa, um gemeinsam im Bonner Prozess aktiv zu werden und Verantwortung zu übernehmen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **Europa-News: Einigung zu Erasmus+ 2021-2027**

Rat und Europäisches Parlament haben sich am 14.12.20 über die Ausgestaltung des Erasmus+ Programms für die folgenden Jahre geeinigt. Das Veto von Polen und Ungarn konnte zur mittelfristigen Finanzplanung der EU aufgehoben werden, sodass dem Haushaltsplan bis 2027 nichts mehr im Wege steht.

Das Programm Erasmus+ 2021-27 beginnt somit mit geringer Verzögerung und das Budget konnte fast verdoppelt werden. Zur Einigung haben europäische Kommission, Rat und Parlament jeweils Stellung genommen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **Ausschreibungen: Neue Programmgeneration Erasmus+ / Solidaritätskorps**

Mitte Dezember 2020 hatten die EU-Mitgliedstaaten, das EU-Parlament und die Europäische Kommission eine politische Einigung zu Erasmus+ und dem Europäischen Solidaritätskorps erzielt. Bis Ende Mai werden die beiden Programmbeschlüsse formell verabschiedet.

Die Laufzeit der Programme wird rückwirkend ab dem 01.01.21 beginnen. Antragsmöglichkeit gibt es somit vor dem offiziellen Programmabschluss verbunden mit einem *Call for projects*, der voraussichtlich Ende März von der EU-Kommission veröffentlicht wird.

Reichen Sie dafür **Projektanträge bis Anfang Mai** ein.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **Ausschreibung: Botschafter\*innen für EPALE gesucht**

EPALE ist eine europäische, mehrsprachige, offene Community von Fachleuten in der Erwachsenenbildung, -Beratung, -Unterstützung und Forschung.

Die nationale Koordinierungsstelle (NKS) sucht Fachkräfte, die bereits Erfahrung in der allgemeinen, politischen, kulturellen Erwachsenen- und/oder beruflichen Weiterbildung

gesammelt haben und auf EPALE registriert sind. **Interessenbekundungen** sind **ab dem 26.01.21** möglich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **Veröffentlichung: Stellungnahme zum 16. Kinder- und Jugendbericht**

Der Deutsche Bundesjugendring hat am 25.01.21 eine Stellungnahme zum 16. Kinder- und Jugendbericht veröffentlicht und begrüßt darin ausdrücklich die Themensetzung „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter“ und die Herangehensweise durch eine unabhängige Sachverständigen-Kommission.

Unter anderem die Wechselwirkungen zwischen politischer Bildung und Partizipation müssen weiterhin evaluiert und diskutiert werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **Veröffentlichung: Positionspapier zu internationalem Jugendaustausch in Corona-Zeiten**

Die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit (IJAB) veröffentlichte einen Aufruf an Politiker\*innen aller Ebenen, um auf die erheblichen Auswirkungen der Pandemie auf die internationale Jugendarbeit aufmerksam zu machen.

Das Positionspapier wurde von der IJAB-Mitgliederversammlung am 16. Dezember beschlossen. Es fasst die aktuelle Lage des Arbeitsfeldes zusammen und fordert notwendige Unterstützungsleistungen und Verbesserungen der Rahmenbedingungen nach der Pandemie.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

### **Veranstaltung: Internationale EuroPeers Schulung**

Vom 25.-28.03.21 findet die nächste internationale EuroPeers Schulung statt. Sie ist die erste von drei geplanten, englischsprachigen Schulungen, die 2021 angeboten werden.

Die Online-Schulung richtet sich an junge Menschen, die mit dem EU-Programm Erasmus+ JUGEND IN AKTION oder dem Europäischen Solidaritätskorps aktiv waren und ihre Erfahrungen an andere Jugendliche weitergeben möchten.

Die **Anmeldung** ist **bis 14.02.21** möglich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

---

#### **Impressum**

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSA)  
Wagenburgstraße 26-28, 70184 Stuttgart  
Tel.: 0711/16489-20, Fax: 0711/16489-21, Email: [migration@bagejsa.de](mailto:migration@bagejsa.de)

Die BAG EJSA wird durch den Vorstand vertreten. Er besteht aus folgenden Mitgliedern: Christiane Giersen  
Petra Densborn, Ingo Grastorf  
Registergericht: Amtsgericht Stuttgart, Vereinsregister 1392



**In Zusammenarbeit mit**  
Youth and European Social Work - Y.E.S. Forum  
Netzwerk für Jugendsozialarbeit in Europa  
[www.yes-forum.eu](http://www.yes-forum.eu)



Der BAG EJSA Info-Brief Europa für die Jugendmigrationsdienste wird gefördert durch das BMFSFJ (Referat 501 - Chancengleichheit, Integration)

Diesen Info-Brief Europa für die Jugendmigrationsdienste sowie früherer Ausgaben des Info-Briefs Europa bzw. der EuropaNews finden Sie auch im Internet auf dem [www.jmd-portal.de](http://www.jmd-portal.de) der Jugendmigrationsdienste unter "Fachinfo", sowie auf der Seite der [BAG EJSA](http://BAG EJSA).

Newsletter abbestellen können Sie hier über [diesen Link](#).